



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### Kriminalitätslage:

##### Sachbeschädigung durch Graffiti

Wie der Polizei am 05.11.2020 nachmittags angezeigt wurde, beschmierten unbekannte Täter in der Nacht zum 05.11.2020 in der Draußgartenstraße in Wittenberg Piesteritz die Wand eines Einkaufsmarktes sowie das Häuschen für die Einkaufswagen mit Graffiti. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

##### Betrüger ohne Chance

Gut reagiert hat eine 87-jährige Rentnerin aus Coswig am 05.11.2020. Als sie um 15.07 Uhr am Telefon mit „Hallo Oma“ begrüßt wurde, war ihr sofort klar, dass am anderen Ende der Leitung ein Betrüger ist. Die ältere Dame hat nämlich keinen Enkel. Sie notierte sich die Telefonnummer und beendete das Gespräch. Anschließend informierte sie die Polizei.

##### Diebstahl aus Pkw

In der Straße des Friedens in Radis schlugen unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 05.11.2020 / 16.00 Uhr bis zum 06.11.2020 / 06.40 Uhr eine Scheibe eines VWs ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei seine Geldbörse mit wenig Bargeld und persönlichen Dokumenten entwendet worden.

#### Verkehrslage:

##### Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Eigenen Angaben zufolge fuhr ein 54-jähriger Radfahrer am 05.11.2020 um 06.55 Uhr in der Alten Wittenberger Straße in Jessen von einem Grundstück. Auf dem dortigen Gehweg hielt er nochmals an und schaute nach links und rechts. Dabei bemerkte er einen unbekanntem Radfahrer von rechts auf dem Gehweg kommend. Im selben Augenblick fuhr dieser in das Hinterrad des 54-Jährigen. Der unbekanntem Radfahrer soll nicht zu einem Personenaustausch bereit gewesen sein und habe die Unfallstelle unerlaubt verlassen. Am Fahrrad des 54-Jährigen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen, insbesondere zur Identität des unbekanntem Radfahrers machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an [prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de) zu melden.

##### Wildunfälle

Die 58-jährige Fahrerin eines Opels befuhr am 05.11.2020 um 14.35 Uhr die L 113 aus Richtung Schweinitz kommend in Richtung Mügeln. Circa 500 Meter hinter dem Ortsausgang Schweinitz betrat plötzlich ein Reh die Fahrbahn. In der Folge kam es mit diesem zum Zusammenstoß. Während am Pkw Sachschaden entstand, verendete das Reh am Unfallort.

Um 21.30 Uhr befuhr ein 35-jähriger Ford-Fahrer in Wittenberg die Dresdener Straße in Richtung Jessen. In Höhe des Ruderclubs querte ein Fuchs von rechts nach links die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Der Fuchs verendete an der Unfallstelle.

Ein 49-jähriger VW-Fahrer befuhr um 21.50 Uhr die L 136 von Zschornewitz kommend in Richtung Möhlau. Circa 500 Meter vor Möhlau kam es zum Zusammenstoß mit einem Wildschwein. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 06.11.2020 befuhr ein 55-jähriger Citroen-Fahrer um 05.10 Uhr die B 187 aus Richtung Listerfehrda kommend in Richtung Jessen, als plötzlich, circa ein Kilometer vor dem Ortseingang Jessen, ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Pkw. Das Reh verendete am Unfallort.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)